



VOS - Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V. Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des Kommunismus

Förderungswürdige und gemeinnützigen Zwecken dienende
Organisation – Gründung am 01.02.1950

BUNDESVORSTAND

Pressemitteilung

14. April 2014

+++Die Medien sind freundlichst um Verbreitung gebeten+++

Die 30. Generalversammlung der VOS hat Rainer Wagner zum Bundesvorsitzen- den gewählt

Rainer Wagner, der Vorsitzende des Dachverbandes der Opfer der Kommunistischen Gewaltherrschaft UOKG, wurde von der Generalversammlung, die vom 12. zum 13. April 2014 in Friedrichroda stattfand, zum Bundesvorsitzenden der VOS (Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.) gewählt.

Rainer Wagner erklärte:

Mit den Beschlüssen der 30. Generalversammlung der VOS wurden die Probleme des größten DDR-Häftlingsverbandes aufgearbeitet und Wege zur Klärung beschlossen.

Es geht jetzt um die Weiterführung der Beratungs- und Betreuungsarbeit von ehemaligen politischen SBZ/DDR-Häftlingen.

Die von den Betroffenen erwartete Hilfe kann nur mit einer Stärkung des Senats von Berlin erfolgen. Wir gehen davon aus, dass sowohl die Unterstützung, wie die vertrauensvolle Zusammenarbeit in Kürze weitergeführt werden kann.

Die Generalversammlung beschloss zudem einen Antrag auf Aufnahme in den Dachverband UOKG. Damit sind die Weichen gestellt, wieder mit einer Stimme zu sprechen.

Die VOS wurde 1950 in Berlin gegründet. Sie ist der älteste und größte Opferverband und vereint bundesweit Opfer der SED-Diktatur.

Ansprechpartner: Hugo Diederich, Telefon: 0175 - 354 97 81, 030 - 2655 23 80